

Berufs- und Karrieremesse präsentiert Jobvielfalt der Region

LIEZEN Viele Betriebe im Bezirk suchen Arbeitskräfte und Lehrlinge – leider erfolglos. Die Berufs- und Karrieremesse Liezen (BuK.li) will dieser Entwicklung entgegenwirken. Sie bietet jungen Menschen an drei Standorten einen Überblick über die vielfältigen Berufe sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Region.

„Die Konjunktur im Bezirk steigt. Die Betriebe sind mit der Auftragslage zufrieden. Sie haben jedoch einen eklatanten Mangel an Arbeitskräften. Besonders betroffen ist die Gastronomie. Diese Entwicklung macht mir ernsthaft Sorgen“, erklärte WKO-Regionalstellenleiter Helmut Blaser beim Pressefrühstück anlässlich der BuK.li in Liezen. AMS-Geschäftsstellenleiter Helge Röder ergänzte: „Die Arbeitslosigkeit sinkt. Wir haben derzeit um 500 Arbeitslose weniger als noch vor drei Jahren. Die Kehrseite: Im gesamten Bezirk gibt es derzeit 1220 offene Stellen, die dem AMS gemeldet sind. Das Angebot an Lehrstellen ist größer als die Nachfrage. 38 junge Menschen suchen eine Lehre, 203 Betriebe Lehrlinge. Mit der BuK.li möchten wir vielen Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit bieten, sich praxisnah ein Bild über das vielfältige Berufs- und Ausbildungsangebot in unserer Region zu machen sowie die Abwanderung in Grenzen halten.“

Ein Mix aus Schulen, Firmen und Institutionen

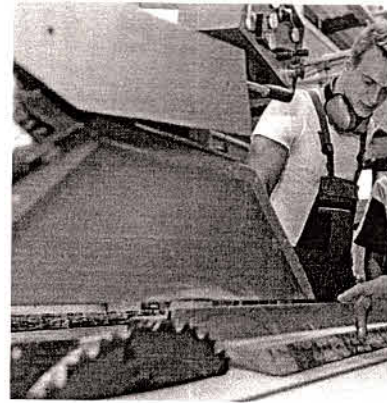
Die BuK.li findet heuer zum vierten Mal an drei Standorten statt. In Bad Aussee (28. September), in Gröbming (12. Oktober) und in Liezen (16. November). Insgesamt zeigen 140 Aussteller einen breiten Mix an Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bezirk. „Vom Poly bis zur weiterführenden Schule, vom Bootsbauer bis zum Zerspannungstechniker – es werden mehr als 100 Lehrberufe und weit mehr Berufsbilder präsentiert“, freute sich Röder. Er und sein Team bieten an allen drei Veranstaltungsterminen die Absolvierung eines Berufsinteressenstest mit einem persönlichen Gespräch zur Orientierung an. Bei zahlreichen Messeständen können die Besucher praxisnah selbst Hand anlegen, Maschinen und Produkte hautnah ausprobieren und somit ihre persönlichen Talente kennenlernen sowie erste Kontakte für ein mögliches Vorstellungsgespräch knüpfen. Für Unentschlos-

Beruf und Karriere in der Bildungsregion Liezen

Initiatoren und Kooperationspartner:
Arbeitsmarktservice Liezen, Wirtschaftskammer Ennstal/ Salzammergut, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Regionalmanagement Bezirk Liezen, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

Termine:
Freitag, 28. September 2018, von 9 bis 13 Uhr, im Kur- und Congresshaus Bad Aussee
Freitag, 12. Oktober 2018, von 13 bis 17.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Gröbming
Freitag, 16. November 2018, von 13 bis 17.30 Uhr im Kulturhaus Liezen
Infos: www.buk.li

sene informieren Experten über aktuelle Arbeitsmarkttrends, Berufsbilder und den Lehrstellenmarkt der Region. „Sowohl die Jugendlichen als auch die Eltern sollen neue Berufsbilder kennenlernen, vor allem aber mit einem ganzheitlichen Bild nach Hause gehen“, sagte Margit Baumschlager vom Regionalmanagement Liezen. Ei-



Das Image der Lehrberufe gehört erhöht

ne Neugierde zur Berufs- und Karrieremesse: Die BuK.li in Bad Aussee findet heuer erstmals am Vormittag statt. „Das war der Wunsch der Besucher der vergangenen Jahre und der Schulen“, so Röder. In Gröbming und in Liezen bleiben die Termine am Nachmittag.

Eltern sind gefordert

Ein weiteres Ziel der BuK.li ist es, das Image des Lehrberufs zu erhöhen. „Das kann jedoch nur in Zusammenarbeit mit den Eltern funktionieren“, sagte

Nina
terin
chen
gänzt
keine
Werti
der S
und r
gen
dass
müss
nen v
oft ei
Lehre
den
auch
ausge
ße Zu

Arbeitsmarktlage

BEZIRK Der Bezirk Liezen hat mit niedrigsten Arbeitslosenquoten in de

Ende August waren im Gesamtbezirk Liezen insgesamt 1376 Personen (3,8 %) arbeitslos vorge- merkt. „Wir liegen damit deutlich unter der steirischen Arbeitslosenquote mit 5,4 Prozent beziehungsweise unter der österreichischen Quote mit 7 Prozent“, verrät AMS-Geschäftsstellenleiter Helge Röder. Geschlechtsspezifisch sind 778 Frauen (-11,4 %) und 598 Männer (-20,3 %) arbeitslos gemeldet. Die stärksten Rückgänge zeigen die Zahlen bei Personen unter 25 Jahren (-20,8 %). Erfreulich ist, dass derzeit alle Altersgruppen, Menschen mit Behinderung und auch langzeitarbeitslose Personen von der guten Arbeitsmarktlage profitieren. Die Arbeitslosenzahlen haben

den
über
Besch
über
jahres
ser
lunge
Arbe
deutli
ist un
sonal
ne gr
darste
Am
der B
fügba
chend
chen
dem
an of
zum
stiege
samt
Lehrst
dungs
teilt
zur Ve



Die Initiatoren und Kooperationspartner stellen die BuK.li 2018 vor